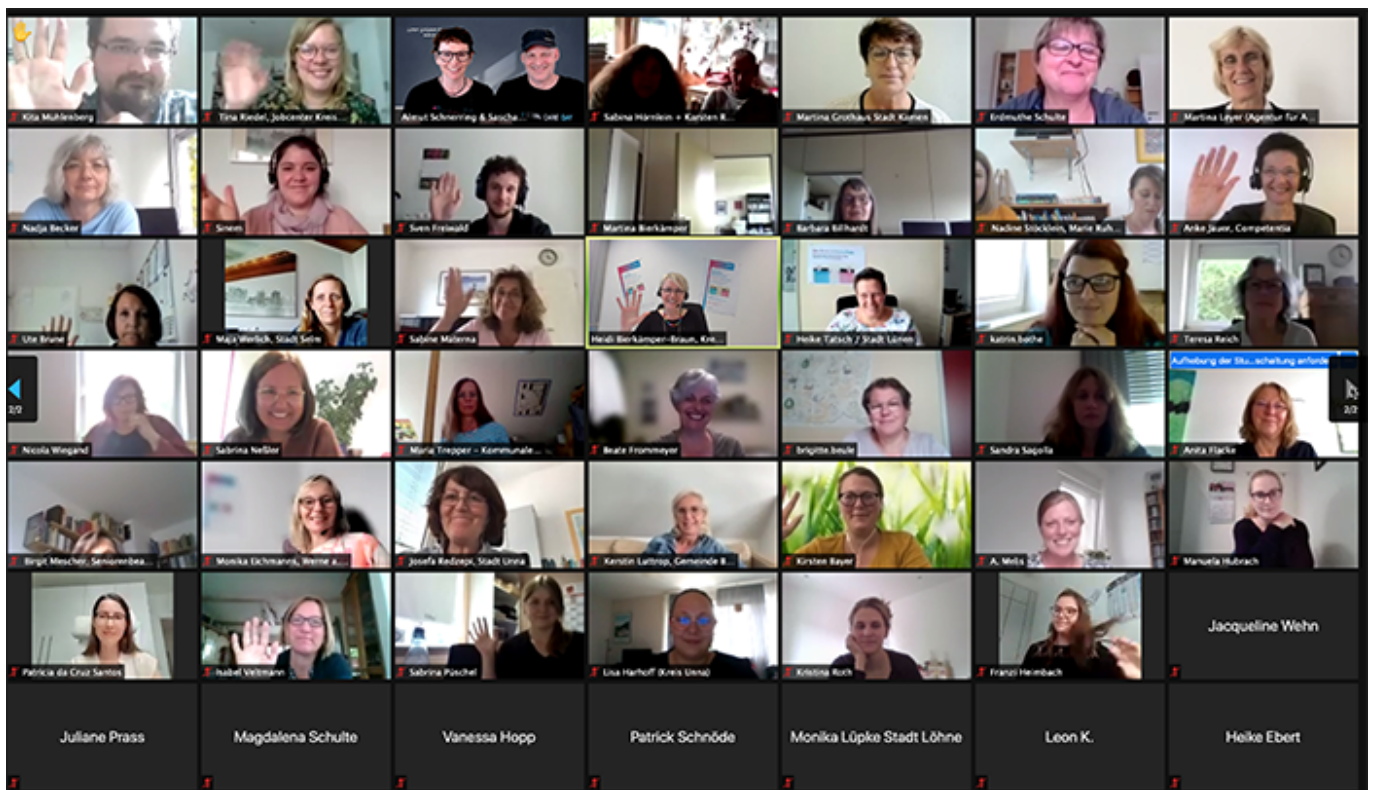


# „Rosa-Hellblau-Falle“: Wege aus Rollenklischees im Alltag

Wo und wie heute im Alltag durch Werbung, Sprache und ein traditionelles Rollenverständnis geprägt wird, haben das Eltern- und Autorenpaar Almut Schnerring und Sacha Verlan in ihrem dreistündigen Fachvortrag „Rosa-Hellblau-Falle – Rollenklischees im (Erziehungs-) Alltag und wie wir ihnen entkommen“ eindringlich erläutert.

Zu der Onlineveranstaltung im Juni hatte das Netzwerk Frau und Beruf im Kreis Unna eingeladen. Es nahmen rund 60 Fachkräfte aus Kindertagesstätten, offener Ganztagsbetreuung, Jugendhilfen, Jugendämtern und weitere Multiplikator\*innen teil. Welchen Einfluss hat „Gender“ in der täglichen Werbung? Welche Botschaften erhalten Kinder bereits von Geburt an? Mit Fragen wie diesen setzten sich die Teilnehmenden unter anderem in Workshops intensiv auseinander.



Sensibilisiert für die Arbeit mit Kindern

Rollenklischees werden bereits in frühester Kindheit geprägt und begleiten ein Leben lang. „Besonders bei der späteren Berufswahl haben sie einen wesentlichen Anteil“, betont Kreisgleichstellungsbeauftragte Heidi Bierkämper-Braun. Die Gruppe der Teilnehmenden war sich am Ende einig, dass eine gendersensible Sprache ein wichtiger Aspekt sei und in das tägliche Leben als Selbstverständlichkeit aufzunehmen ist.

Sprache beeinflusst die Wahrnehmung und macht einen Sprachgebrauch, der alle Geschlechter anspricht, unerlässlich. Die Fachkräfte wollen am Thema bleiben und auch ihre Kolleginnen und Kollegen für die Thematik weiter sensibilisieren. „Die kontroversen Diskussionen haben uns gezeigt, dass es wichtig ist, weiter am Ball zu bleiben“, zog das Netzwerk Frau und Beruf Bilanz aus der Veranstaltung.

### **Netzwerk Frau und Beruf**

Das Netzwerk Frau und Beruf im Kreis Unna besteht aus den Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Unna sowie der Beauftragten für Chancengleichheit der Agentur für Arbeit Hamm und dem Jobcenter Kreis Unna, der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna (WFG), der Wirtschaftsförderung Bergkamen, dem Kompetenzzentrum Frau & Beruf Westfälisches Ruhrgebiet (Competentia) und der Regionalagentur Westfälisches Ruhrgebiet. PK | PKU